LAND BRANDENBURG

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Pressemitteilung

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: https://msgiv.brandenburg.de
Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB
Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Nr.: 441/2022 Potsdam, 13. Oktober 2022

COVID-19: 3.920 neue Fälle in Brandenburg

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 3.920 erhöht. So sind insgesamt 989.365 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 13.10.2022, 00:00 Uhr, Quellen: http://corona.rki.de). In Brandenburg sind ungefähr 936.900 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 46.500 (Vorwoche: rund 34.700).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 777 Personen mit einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 43 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 22 beatmet werden (Stand: 12.10.2022, Quelle: IVENA).

		Warnwert	Alarmwert
Landesweite 7-Tage-Hospitalisierungsinzi-den	kleiner 7	7 bis 10	größer 10
Aktueller Wert (Stand: 13.10.22)			16,12

	13.10.	12.10.	11.10.	10.10.	09.10.	08.10.	07.10.	06.10.	05.10.
Werte der letzten Tage	16,12	15,72	17,38	12,81	13,04	13,24	11,82	10,60	8,67

		Warnwert	Alarmwert
Anteil freier betreibbarer Intensivbetten	größer 15 %	12 bis 15 %	kleiner 12 %
Aktueller Wert (Stand: 12.10.22)	18,10 %		

	12.10.	11.10.	10.10.	09.10.	06.10.	05.10.	04.10.	03.10.	29.09.
Werte der letzten Tage	18,10	19,45	19,85	18,63	17,97	17,92	20,18	16,62	17,58

Hinweis: seit dem 01.10.2022 werden die angepassten Indikatoren und Schwellenwerte zur Bewertung der pandemischen Lage aufgeführt (siehe dazu Pressemitteilung vom 13.09.2022).

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Sieben-Tage-Inzidenz

Die **landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei** 778,0 Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 807,1 Vorwoche: 450,3).

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	13.10.	12.10.	11.10.	10.10.	Sonntag 09.10.	08.10.	07.10.	06.10.	05.10.	04.10.
Barnim	425,8	358,0	344,2	252,6	252,6	252,6	295,5	273,8	283,8	260,5
Brandenburg a. d. H.	770,1	779,7	830,8	567,2	567,2	567,2	554,8	429,2	408,5	349,2
Cottbus/Chóśebuz	783,9	957,7	788,9	677,1	677,1	677,1	602,9	531,7	333,5	419,9
Dahme-Spreewald	683,0	753,0	688,1	591,5	591,5	591,5	538,6	478,3	465,8	470,3
Elbe-Elster	919,1	1.073,6	911,1	742,6	742,6	743,6	672,9	598,1	434,6	446,6
Frankfurt (Oder)	1.522,6	1.640,8	1.288,0	981,0	981,0	1.132,7	1.062,1	859,2	813,4	674,0
Havelland	581,7	692,6	587,7	457,5	461,7	490,6	449,0	308,0	297,8	341,8
Märkisch-Oderland	592,5	644,6	596,1	444,0	452,6	483,9	464,7	383,4	338,4	384,9
Oberhavel	711,3	684,0	695,1	551,0	551,0	551,0	507,9	392,0	350,3	302,1
Oberspreewald-Lausitz	834,9	794,9	752,2	595,0	631,3	661,0	582,9	439,8	338,4	342,1
Oder-Spree	926,7	884,3	911,6	679,0	679,0	679,0	574,1	541,7	506,6	483,1
Ostprignitz-Ruppin	669,8	817,6	689,1	560,6	560,6	560,6	541,3	460,4	309,6	343,0
Potsdam	803,7	879,0	888,9	682,5	684,1	686,3	671,0	597,9	496,8	401,8
Potsdam-Mittelmark	851,4	833,6	751,2	605,9	608,1	614,5	541,2	415,0	373,1	408,2
Prignitz	1.075,8	1.053,3	850,8	721,1	721,1	721,1	643,1	476,4	352,0	385,1
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	1.024,5	1.029,0	852,1	669,0	670,8	678,0	545,8	397,5	417,1	458,2
Teltow-Fläming	773,1	785,9	761,0	593,5	594,0	595,2	518,1	413,8	384,2	364,5
Uckermark	934,1	917,9	883,8	700,6	700,6	700,6	623,0	519,9	484,9	408,2
Brandenburg gesamt	778,0	807,1	744,1	585,3	588,2	598,3	546,4	450,3	396,7	390,6

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu Pressemitteilung vom 25.03.2022)

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten **Dashboard für das Land Brandenburg** dargestellt.
https://experience.arcgis.com/experience/b035b6f447724f6fb5be2d62a18184e3

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 13.10., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+212	61.485	425,8	804	359 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+58	25.556	770,1	558	171 (+0)
Cottbus/Chóśebuz	+133	45.171	783,9	771	324 (+0)
Dahme-Spreewald	+162	70.363	683,0	1.201	422 (+1)
Elbe-Elster	+148	45.624	919,1	922	407 (+0)
Frankfurt (Oder)	+156	23.876	1.522,6	863	206 (+0)
Havelland	+182	55.357	581,7	965	304 (+1)
Märkisch-Oderland	+235	73.031	592,5	1.173	410 (+3)
Oberhavel	+320	78.765	711,3	1.535	433 (+1)
Oberspreewald-Lausitz	+247	47.990	834,9	898	398 (+0)
Oder-Spree	+400	73.447	926,7	1.661	499 (+1)
Ostprignitz-Ruppin	+93	36.511	669,8	662	225 (+1)
Potsdam	+249	71.656	803,7	1.472	281 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+424	86.042	851,4	1.869	303 (+0)
Prignitz	+180	32.074	1.075,8	813	243 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+207	50.758	1.024,5	1.147	335 (+0)
Teltow-Fläming	+266	68.780	773,1	1.334	364 (+1)
Uckermark	+248	42.879	934,1	1.096	272 (+2)
Brandenburg gesamt	+3.920	989.365	778,0	19.744	5.956 (+11)

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu Pressemitteilung vom 25.03.2022).

COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.947.917 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **2.984 Impfungen mehr als am Vortag und 12.721 mehr als vor einer Woche.** In Brandenburg sind 1.722.339 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 67,9 Prozent), 1.726.857 Menschen sind vollständig geimpft (**Impfquote vollständig geimpft: 68,0 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 1.408.289 Personen eine erste Auffrischimpfung** (Impfquote erste Auffrischimpfung: 55,5 Prozent) und **185.398 Personen eine zweite Auffrischimpfung** erhalten (Impfquote zweite Auffrischimpfung: 7,3 Prozent) (Stand: 12.10.2022, Quelle: RKI: Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **1,19** (**Sieben-Tage-R-Wert**, Stand: 12.10.2022). Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das Infektionsschutzgesetz und die Corona-Meldepflicht-Verordnung. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. Neuinfektionen sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es Abweichungen zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichen Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab. Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldeverfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte Meldesoftware SurvNet@RKI bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der 7-Tage Inzidenz erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der Zahl der Genesenen handelt es sich um geschätzte Werte. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die Zahl der aktuell Erkrankten ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.